

News-Archiv Oberpfaffenhofen

Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer übergibt Fördermittel für neues DLR-Institutsgebäude

29. Juli 2010



Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer übergibt neun Millionen Euro für ein neues Institutsgebäude im DLR Oberpfaffenhofen

Am 28. Juli 2010 hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen eine Förderung aus Mitteln des Konjunkturpaketes II für den Bau eines neuen Institutsgebäudes erhalten. In einer feierlichen Zeremonie übergab Dr. Andreas Scheuer, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) einen Scheck in Höhe von rund neun Millionen Euro an Thomas Reiter, DLR-Vorstand für Raumfahrtforschung und -entwicklung. Mit den Fördermitteln werden Projekte unterstützt, die der Stabilisierung der deutschen Konjunktur und der Sicherung von Arbeitsplätzen dienen. Der Bau des etwa 69 Meter langen und 17 Meter breiten Gebäudekomplexes für das DLR-Institut für Kommunikation und Navigation soll im August beginnen und bis November 2011 fertig gestellt werden.

Das DLR-Institut für Kommunikation und Navigation ist derzeit in zwei Gebäuden untergebracht – auf dem Standort in Oberpfaffenhofen und in einem angemieteten Gebäude im benachbarten Argelsrieder Feld. Nun folgt die räumliche Zusammenlegung der Abteilungen des Institutes zur Optimierung der Abläufe – sämtliche Kompetenzen aus Kommunikation und Navigation befinden sich dann unter einem Dach. "Kurze, unkomplizierte Wege haben hier in Oberpfaffenhofen schon immer zur fruchtbaren DLR-internen Kooperation beigetragen", stellte Reiter in seiner Ansprache anlässlich der Fördermittelübergabe fest.

Alles unter einem Dach



Ein neues Gebäude für das DLR-Institut für Kommunikation und Navigation

Das fünfgeschossige Gebäude wird Büro, Seminar-, Forschungs- und Laborräume der drei Abteilungen "Digitale Netze", "Nachrichtensysteme" und "Navigation" sowie die Institutsleitung erstmals vereinen. "Das auffälligste Merkmal des neuen Gebäudes ist die optische Bodenstation auf dem Dach. Damit können wir sowohl Kontakt zu Satelliten im Weltall aufnehmen als auch die Bewegungen von fliegenden Objekten in der näheren Umgebung beobachten", erläutert Prof. Dr. Christoph Günther, Direktor der DLR-Instituts für Kommunikation und Navigation. Darüber hinaus wird eine Experimentalplattform für Satellitenversuche zur Verfügung stehen. Eine weitere Besonderheit ist das Uhrenlabor, in dem die DLR-Wissenschaftler an Beiträgen zur Weltzeit und an Weiterentwicklungen des zivilen europäischen Satellitennavigationssystems Galileo arbeiten. Das neue Gebäude bietet zudem Platz für ein Holodeck das für Arbeiten an präziser Indoor-Navigation genutzt wird. Durch die Bündelung der Kompetenzen können zukünftig auch Kampagnen zur Einrüstung von Messfahrzeugen in gemeinsamen Räumlichkeiten vorbereitet werden.

Aufschwung für Deutschland

"Wirtschaftswachstum ist für den Aufschwung in Deutschland von entscheidender Bedeutung. Als Topstandort bietet das DLR in Oberpfaffenhofen seinen Mitarbeitern die besten Voraussetzungen für die Zukunft. Dazu beitragen zu können ist mir daher ein besonderes Anliegen", hob Staatssekretär Dr. Scheuer bei der feierlichen Fördermittelübergabe hervor. Zum Abschluss ermutigte Scheuer besonders die Nachwuchswissenschaftler am Institut: "Nutzen Sie die gute Infrastruktur und setzen Sie Ihren Weg hier weiter fort".

Kontakt

Bernadette Jung

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation Oberpfaffenhofen
Tel: +49 8153 28-2251
Fax: +49 8153 28-1243
E-Mail: Bernadette.Jung@dlr.de

Prof. Dr. Christoph Günther

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Kommunikation und Navigation, Institutsleitung
Tel: +49 8153 28-2811
Fax: +49 8153 28-1442
E-Mail: Christoph.Guenther@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.